Grosse Ausschreibung : gewinnen Sie den "Prix Moyen"

Autor(en): **Enzler, Simon / Gmünder, Remo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606209

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grosse Ausschreibung

Gewinnen Sie den «Prix Moyen»

Simon Enzler (Text) & Remo Gmünder (Illustration)

Es gibt unzählige Preise, die jedes Jahr an die herausragendsten Menschen in unserem Land vergeben werden: Grossartige Leistungen in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Soziales, Kultur und Sport werden mit hoch dotierten Preisgeldern gewürdigt. Da wären zum Beispiel, um nur die wichtigsten zu nennen: «Schweizer des Jahres», «Prix Courage», «Prix Walo», «Sportler des Jahres», «Kaninchenzüchter des Monats» und die «Apfelkönigin im Thurgau!» All diese Ehrungen stehen für Exzellenz, Mut, Genialität, Ausdauer, Kreativität und Intelligenz.

Verehrte Damen und Herren, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir einen neuen Preis vergeben, und zwar den «Prix Moyen»! Zitat aus dem Kriterienkatalog der Jury: «Was den/die Preisträger/in auszeichnet, ist der vollendete Durchschnitt, ein ausgereiftes Mittelmass und das Fehlen jeglicher Individualität.» Es wird sicherlich keine leichte Aufgabe sein, in einer solch bunten und vielfältigen Gesellschaft, wie der unsrigen, einen Menschen mit all diesen unspektakulären Eigenschaften zu finden. Und deshalb zählen wir auf Ihre Mithilfe.

Bitte füllen Sie den unten stehenden Fragebogen wahrheitsgetreu nach bestem Wissen und Gewissen aus und schicken Sie ihn an folgende Adresse:

Nebelspalter Verlag
Stichwort «Ich bin absolut mittelmässig!»
Bahnhofstrasse 17
CH-9326 Horn

Wenn Sie eine dieser Fragen mit «Nein» beantwortet haben, ist eine Teilnahme zwecklos.

Der/die Preisträger/in erhält einen Pokal, der von Rolf Knie gestaltet wurde. Oder wir schicken Sie auf eine Reise in ein Land Ihrer Wahl (Italien oder Frankreich).

Nun denn, es lebe das Mittelmass!

Quelle: BAS (Bundesamt für Statistik)

		Ja	Nein
1	Ich bin zwischen 40-64 Jahre alt und lebe in einem mittelstädtischen, öl-zentralgeheizten Mehrfamilienhaus aus den Sechzigerjahren und zwar in der Agglomeration Zürich.		
2	Ich bin deutschsprachig, katholisch und zahle CHF 1050.– Miete.		
3	Ich bin geschieden, teile aber die Wohnung mit meinem/er neuen Partner/in und dessen/deren/meinem Kind, das David oder Leonie heisst.		
4	Ich habe die Sekundarstufe II absolviert und die Lehre mit einer 4,5 abgeschlossen. Heute bin ich angestellt im Handel oder im Dienstleistungssektor oder in der Industrie und verdiene rund CHF 5500.-/Mt.		
5	Ich habe ein eigenes Auto und fahre damit einmal/Jahr nach Italien oder nach Frankreich in die Ferien (Hotelübernachtung, da ich keine Freunde und Verwandte im Ausland habe). Ich gebe täglich maximal CHF 150.– aus.		
6	In der Freizeit lese ich täglich, treffe mich wöchentlich mit Freunden und gehe gern spazieren. Monatlich gehe ich ins Kino bzw. Theater, Oper etc.		
7	Ich spiele selber keine Instrumente und besuche auch keine Kurse (Kochen, Spanisch, Batik etc.).		
8	Mein politisches Wahlverhalten: Fürs kantonale Parlament wähle ich die SP, in die Regierung die FDP, in den Nationalrat die SVP, die Grünen sind für mich uninteressant (vgl. Öl-Zentralheizung), obligatorische Referenden nehme ich an, Volksinitiativen verwerfe ich.		
9	Ich bin nicht kriminell, komme aber hie und da mit dem SVG (Strassenverkehrsgesetz) in Konflikt.		
10	Ich bin mit meinem Leben zufrieden.		